

VERFÜGUNGSGELDER

Projekte im Rahmen von Soziale Stadt NRW, gefördert durch die Stadt Aachen und unterstützt vom stadtteilbüro aachen nord



Stadtteilmütter – Neue Nachbarn im Quartier

Handlungsfeld: Integration, Netzwerke
Stadtteilbezug: Niederschwellige Einbindung von Flüchtlingsfamilien in Aachen-Nord
Projektträger: Regionaler Caritasverband Aachen, Integrationsagentur NRW, Katja Hartmann
Zeitraum: 01.09.2015 bis 31.12.2016

Die Idee

Aachen-Nord steht vor der Herausforderung, viele Flüchtlingsfamilien in das Stadtleben zu integrieren. Viele der Familien kommen aus sehr unterschiedlichen kulturellen und sozialen Verhältnissen und fühlen sich in Deutschland anfangs verloren und alleingelassen. Doch gerade für die Kinder aus diesen Familien ist eine gute Integration enorm wichtig. Mit den Stadtteilmüttern wird ein niederschwelliger Einstieg in das Stadtleben geschaffen.

Das Ziel

Ziel des Projekts ist die gelebte Willkommenskultur. Die Familien sollen bei ihrem Einstieg in Aachen und den damit verbundenen bürokratischen wie auch kulturellen Hürden unterstützt werden. Wichtiger Fokus ist die Unterstützung bei der Kindererziehung.

Umsetzung

20 ausgewählte Familien werden von vier Stadtteilmüttern über einen Zeitraum begleitet. Dazu werden wöchentliche Treffen organisiert, wo die Familien zusammenkommen. Im weiteren Verlauf werden weitere Stadtteilmütter akquiriert, sodass am Ende ein offenes Stadtteilmüttercafé bzw. eine Elterninfostelle gebildet werden kann.

Wie es weiter geht

Für die Kinder der Flüchtlingsfamilien ist eine gute Integration elementar wichtig für eine gute Bildung. Jedes Kind verdient diese Chance. Mit dem Projekt der Stadtteilmütter werden hierfür die Voraussetzungen geschaffen, die sich nachhaltig auf das Stadtleben auswirken sollen.

Gefördert durch



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

